OG Biedenkopf

Von: Industriegewerkschaft Bergbau, Chemie, Energie (IG BCE) <medieninformation=igbce-mailing.de@mail19.atl91.mcsv.net> im Auftrag von Industriegewerkschaft Bergbau, Chemie, Energie (IG BCE) <medieninformation@igbce-mailing.de>
Gesendet: Mittwoch, 22. April 2015 15:22
An: info@igbce-og-biedenkopf.de
Betreff: IG-BCE-Medieninformation: IG BCE zieht vors Kanzleramt

Medieninformation der Industriegewerkschaft Bergbau, Chemie, Energie

Mehr als 10.000 Beschäftigte demonstrieren gegen sozialen Blackout: IG BCE zieht vors Kanzleramt

Der IG-BCE-Vorsitzende Michael Vassiliadis warnt die Bundesregierung vor falschen Weichenstellungen in der Energiepolitik. Es dürften nicht noch weitere zehntausende Arbeitsplätze unnötig verloren gehen. „Erst trifft es die Kraftwerke, dann die Tagebaue“, sagte Vassiliadis, „die gesamte Wertschöpfungskette reißt.“ Wer kurzfristig aus der Kohle aussteigen wolle, so Vassiliadis weiter, gefährde eine sichere und bezahlbare Energieversorgung. „Es reicht. Wir wehren uns!“

Die IG BCE und ver.di rufen ihre Mitglieder zu einer gemeinsamen Großdemonstration in Berlin auf. Am 25. April 2015 werden mehr als 10.000 Beschäftigte allein aus dem Energiesektor in der Hauptstadt erwartet. „Wir kämpfen für eine sozial gerechte Energiewende, für Wachstum und gute Arbeit“, sagte Vassiliadis, „die Energiewende kann nur gelingen, wenn wir den Umstieg auf erneuerbare Energien mit

wirtschaftlichem Wachstum und einem Zuwachs an Arbeitsplätzen verbinden."

Der Demonstrationszug wird ab 14.30 Uhr vom Bundesministerium für Wirtschaft und Energie (Scharnhorststraße 34-37, 10115 Berlin) in Richtung Kanzleramt ziehen. Ab 15.30 Uhr beginnt die Kundgebung (Otto-von Bismarck-Allee).

Samstag, 25. April, 15.30 Uhr, Berlin, Otto-von-Bismarck-Allee

Redner:
Michael Vassiliadis,
Vorsitzender IG BCE

Frank Heinze,
Vorsitzender des Gesamtbetriebsrates der Vattenfall Europe Generation AG

Frank Frenzel,
Betriebsratsvorsitzender der Mitteldeutsche Braunkohlengesellschaft mbH

Hans-Peter Lafos,
Landesleiter des ver.di-Fachbereichs Ver- und Entsorgung in Nordrhein-Westfalen

Michael Groschek,
Minister für Bauen, Wohnen, Stadtentwicklung und Verkehr Nordrhein-Westfalen

Martin Dulig,
Minister für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr Sachsen

Albrecht Gerber,
Minister für Wirtschaft und Energie Brandenburg

Rudi Bertram,
Bürgermeister von Eschweiler

Ansprechpartner für die Presse ist:
Christian Hülsmeier, Tel. 0151 14 27 01 10

HINWEIS FÜR DIE REDAKTIONEN: Dieser Termin eignet sich besonders für die Bild- und TV-Berichterstattung. Die Demonstranten werden sich symbolisch zu einer Stromleitung

verbinden unter dem Motto „Wir elektrisieren Deutschland!“.

Kostenloses Bildmaterial der von der Veranstaltung in druckfähiger Qualität zur Berichterstattung finden Sie im Flickr-Profil der IG BCE.

Medieninformation XIX/19 - 22.04.2015

--

Industriegewerkschaft Bergbau, Chemie, Energie Abt. Medien + Kommunikation
Verantwortlich: Christian Hülsmeier
Königsworther Platz 6, 30167 Hannover
Telefon: 0511/7631-698 und -329
Telefax: 0511/7000891
E-Mail: **presse@igbce.de**
Internet: **igbce.de**

Über uns

Die Industriegewerkschaft Bergbau, Chemie, Energie (IG BCE) ist mit rund 661.000 Mitgliedern die drittgrößte Gewerkschaft im Deutschen Gewerkschaftsbund. Zum Organisationsbereich gehören die Branchen Bergbau, Chemie, Energie, Erdöl und Erdgas, Glas, Kautschuk, Keramik, Kunststoffe und nichtmetallische Werkstoffe, Leder, Papier, Umwelt, Wasser und Ver- und Entsorgungsbetriebe. Vorsitzender seit 2009 ist Michael Vassiliadis. Hervorgegangen ist die IG BCE 1997 aus einer Fusion der IG Chemie-Papier-Keramik, der IG Bergbau und Energie und der Gewerkschaft Leder.

Facebook Twitter Website YouTube Instagram

Urheberrecht 2015 Industriegewerkschaft Bergbau, Chemie, Energie (IG BCE), Alle Rechte vorbehalten.

Medieninfo abbestellen **Medieninfo-Einstellungen bearbeiten**